



## Einführung

Die Vereinten Nationen haben festgestellt, dass der Handel mit bestimmten Mineralien zur Finanzierung bewaffneter Konflikte in der Demokratischen Republik Kongo und benachbarten Ländern (Covered Countries) beiträgt. Diese Mineralien werden üblicherweise als „3TG“ (tin, tantalum, tungsten, & gold = Zinn, Tantal, Wolfram & Gold) bezeichnet und umfassen auch deren Derivate. Darüber hinaus gilt es den Einsatz weiterer Mineralien (nachfolgend Extended Minerals genannt), z.B. Glimmer und Kobalt, zu vermeiden, deren Förderung aus Abbaugebieten in Zusammenhang mit Verletzung von Menschenrechten und Zerstörung der Umwelt charakterisiert ist.

## Unsere Verpflichtung

Obwohl Preh Konfliktmineralien aus der DR Kongo und benachbarten Ländern nicht direkt bezieht, können solche Konfliktmineralien möglicherweise in Produkten, Materialien und Komponenten enthalten sein, welche die Preh Gruppe von ihren Lieferanten bezieht. Daher verpflichtet sich Preh, seine Lieferanten zu einer verantwortungsvollen Beschaffung der Materialien und Komponenten anzuhalten, die Preh in seinen Produkten verarbeitet.

Preh verpflichtet sich die Berichtspflichten unserer Kunden zu Konfliktmineralien und Extended Minerals fristgerecht zu erfüllen. Preh arbeitet daher mit seinen Lieferanten zusammen, um der notwendigen Sorgfaltspflicht zur Ermittlung potenzieller Konfliktmineralien in unserer Lieferkette nachzukommen.

## Erwartungen an Lieferanten

Preh erwartet, dass Lieferanten verpflichtend

- Tantal, Zinn, Wolfram oder Gold (3TG) von aktiven und zertifizierten Schmelzen beziehen, die als konfliktfrei bestätigt sind;

- die als Extended Minerals deklarierten Mineralien aus aktiven und zertifizierten Schmelzen bezieht;

Hinweis: Zertifizierte und aktive Schmelzen, sind konform mit dem Conflict Free Smelter (CFS) Protokoll der EICC (Electronic Industry Citizenship Coalition), welches die CFS Compliant Smelter List der Responsible Minerals Initiative (RMI) nutzt.

Durch das CFS Protokoll werden Schmelzen global auditiert; die Liste der konformen Schmelzen und Raffinerien ist veröffentlicht unter:

[www.responsiblemineralsinitiative.org](http://www.responsiblemineralsinitiative.org).

- jedes an Preh verkaufte Produkt identifizieren, welches Mineralien enthält, die nicht als konfliktfrei deklariert oder anderweitig sanktioniert sind;
- Berichte übermitteln, um die Berichtspflichten über Konfliktmineralien von Preh zu unterstützen, wobei das Conflict Minerals Reporting Template (CMRT) sowie das Extended Minerals Reporting Template (EMRT) der RMI zu nutzen sind;
- die Sorgfaltspflicht in ihrer Lieferkette fördern, um die Berichterstattung von Konfliktmineralien und Extended Minerals zu vervollständigen und um alle Schmelzen in ihrer Lieferkette zu identifizieren, die Konfliktmineralien liefern.

Preh wird entsprechende Maßnahmen ergreifen, falls der Lieferant keine geeigneten Schritte zur Umsetzung dieser Politik einleitet und kontinuierlich durchführt.

Bitte kontaktieren Sie [material.compliance@preh.de](mailto:material.compliance@preh.de), falls Sie Fragen haben oder Bedenken bzw. Verstöße zu dieser Politik melden möchten.

gez. Rui Marques Dias  
CFO

gez. Michael Müller  
Head of Supplier Management Mechanics